



Protokoll der Vorstandssitzung des SC Noris-Tarrasch 1873 e.V.

vom 06.12.2012

Der 1. Johannes Wulfmeyer begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Vorstandssitzung um 20.15 Uhr.

Anwesende: Johannes Wulfmeyer (JW), Christian Karasek (CK), Dr. Horst Dähne (HD), Hermann Bischoff (HB), Benedikte Schlicht (BS), Harald Zippel (HZ), Wolfgang Reiser (WR), Hermann Krauß (HK)

TOP 1: Neuzugänge

JW spricht die Situation an, dass Mitglieder aktiv von Zabo abgeworben werden. Es wurde beschlossen, dass der Verein nichts "offiziell" dagegen unternehmen wird.

- **AP: Listen von Johannes bzgl. Neu- und Abgängen.**

TOP 2: Finanzangelegenheiten

Der Schatzmeister Stefan Mättig weilt beruflich auswärts und ist nicht anwesend. Die versprochene Information über die Finanzen per E-Mail hat Johannes Wulfmeyer nicht erhalten.

HK erwähnt, dass sich die Situation vergleichsweise recht gut zeigt. Es sind etwas mehr als 3000.- Euro in der Kasse, obwohl schon die Mannschaftskämpfe u. z.B. die T-Shirts abgerechnet wurden. Im gleichen Zeitraum im Vorjahr waren ca. 0 Euro in der Kasse.

Thema IBAN für Überweisungen: CK schlug das Thema im Internet nach. Ergebnis: erst ab Februar 2014 wird auch bei Inlandsüberweisungen auf die neue 22-stellige Kontonummer umgestellt. Der Verein braucht also erstmal nichts zu unternehmen.

Die T-Shirt Aktion wurde von JW gelobt und es wurde beschlossen den T-Shirt Kauf auch noch mal in den Mannschaften anzuregen.

- **AP: JW/WR - Bilder der T-Shirts auf die Homepage bringen**

TOP 3: Spielbetrieb

JW bestätigt, dass der Vereinspokal wieder super besetzt war. Grund war wohl, dass Carlos wieder jedem "hinterher" telefoniert hat. Das wurde ausdrücklich gelobt.

Bezüglich A und B Turnier bestätigt CK, dass ein B-Turnier im Grunde nicht planbar ist. Ein Rundenturnier (der Grund, warum man ein B-Turnier machen will) ist nicht mehr so einfach möglich, wenn mehr als 10 Teilnehmer melden. Es fallen zu viele Termine an. HB schlägt darauf hin ein paar Möglichkeiten vor, wie man solch ein Rundenturnier auch mit mehr als 10 Teilnehmern mit weniger Runden hin bekommt. CK will aber zusätzlichen Organisationsaufwand vermeiden und plädiert dafür keine "Garantie" für ein B Turnier auszusprechen.

Bezüglich A-Turnier wurde diskutiert, wie man eventuell mehr Spieler ans Brett bringen könnte. JW erwähnt, dass man auch mal mit der so genannten "Fischerzeit" spielen könnte. Sozusagen als Übungsanreiz für die Erste, weil in den Bayerischen Ligen damit gespielt wird. JW denkt sogar daran, eventuell ohne DWZ Auswertung zu spielen, falls das der Grund für einige sein sollte, nicht mit zu spielen. CK hält allerdings ein Turnier ohne DWZ Auswertung für reizlos.

Schnellschach: JW lobt, dass es jetzt 4 mal statt findet. Es belebt den Freitag und ist eine gute Möglichkeit "in Übung" zu bleiben.

OMA: es wurde kurz resümiert, was bei den letzt jährigen Mannschaftaufstellung gut bzw. weniger gut gelaufen ist. Erstmals wurden die Mannschaftaufstellungen mit Programmunterstützung (OMA) durchgeführt. Die Anwesenden waren der Meinung, dass das Programm seinen prinzipiellen Zweck gut erfüllt hat. WR merkt an, dass verschiedene Schwachpunkte bereits erkannt und behoben wurden, bzw. weitere Verbesserungen angedacht sind. Als negativ wurde empfunden, dass nach den ersten drei Aufstellungssitzungen (Bayerische Ligen, Bezirk, Kreis) die Rollenverteilung nicht so ganz klar kommuniziert wurde. Jeder hatte sich zu sehr auf die anderen verlassen und so wurde die letztendliche namentliche Mannschaftsmeldung doch wieder nicht so einfach.

Es wurde beschlossen, bei der nächsten VS im April nächsten Jahres eine neuerliche Bestandsaufnahme von OMA zu machen und die Verbesserungen und Abläufe festgelegt werden. In einer weiteren Veranstaltung noch vor den nächsten Mannschaftsaufstellungen soll dann mit der neuen Software noch ein "Probelauf" statt finden.

- **AP: HK wird bei den Spielern der Ersten und Zweiten auch mal "vorfühlen", ob sie eventuell ohne DWZ Auswertung eher bereit wären zu spielen.**
- **AP: W. Reiser. Stellt den Ist-Zustand v. OMA in der VS im April noch mal vor und präsentiert bzw. sammelt Ideen zur weiteren Verbesserung.**

TOP 4: Mercado-Aktion

JW stellt die Frage in den Raum, ob die Aktion als solche etwas gebracht hat für den Verein. Er war überrascht von der Fülle an Freiwilligen (12-13) die zugesagt hatten. Die eigentliche Arbeit blieb allerdings meisten wieder an einigen Wenigen hängen (Tenor HK).

Es wurde im folgenden diskutiert, ob es sich "lohnt" einen solchen Aufwand noch einmal zu spendieren. Nur ein neues Mitglied konnte schließlich direkt auf die Mercado-Aktion zurück geführt werden.

Mercado hat ca. 800.- Euro gezahlt (Leonid 500.-, Oskar und Reiner jeweils 150.-).

HB berichtet negativ über die Berichterstattung in den Mercado News. Hier wurde nur Zabo erwähnt. Noris-Tarrasch dagegen nicht. HB war insgesamt unzufrieden mit dem Engagement von Mercado- Geschäftsführer Graf.

Ergebnis der Diskussion: zum Zwecke der Selbstdarstellung und Mitgliedergewinnung machen solche Aktionen auch weiterhin Sinn und sollen gegebenenfalls entsprechend angestrebt werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Idee andiskutiert, die Mögeldorf Kirchweih als Möglichkeit sich als Verein zu präsentieren zu nutzen. Das soll in der nächsten VS Thema sein.

- **AP: J. Wulfmeyer – nächste VS mit Thema "Wie kann sich der Verein in Mögeldorf präsentieren"**

TOP 5: Vereinsleben

HK will zukünftig wieder Training anbieten. Als mögliche Termine wurde spontan 08.02.13, 01.03.13, 10.05.13 und 24.05.13 ins Auge gefaßt.

JW macht den Vorschlag ein festen Trainingstermin, z.B. jeden letzten Freitag im Monat, einzuführen. CK lehnt das allerdings als nicht durchführbar ab. Zielgruppe seien ja die Spieler der Kreisligen und die haben sehr oft Freitagstermine.

JW spricht das Bechhofener "Jugendparlament" an, dass die Belange der Jugend im Verein vertritt. HK hält das bei uns nicht für notwendig, weil die Jugendlichen sowieso recht viel Gehör finden. Als Beispiel führt er an, dass Jugendliche schon immer z.B. bewusst in Erwachsenenmannschaften integriert werden, auch wenn sie von der reinen DWZ noch nicht soweit sind.

Training mit GM Biro: es wurde beschlossen, dass ein solches Training "Privatsache" eines jeden einzelnen bleibt. Der Verein wird hier nicht offiziell tätig. Das hat auch mit der negativen Erfahrung, was den Trainingseifer der Mitglieder angeht, zu tun.

Ausweichlokal im Sommer: HK schlägt statt dem Landbierparadies, das im letzten Sommer weniger Zulauf hatte, das Lokal in der Dientzenhoferstr. vor.

HB regt an, wenn es dort klappen sollte, könne man auch wieder ein so genanntes "Sommerturnier" nach alter Tradition durchführen.

- **AP: HK prüft die vorgeschlagenen Trainingstermine und sagt JW bescheid.**
- **AP: JW organisiert daraufhin die restlichen Termine mit anderen Referenten wie z.B. Oskar und Phat.**
- **AP: HK spricht mit dem Wirt in der Dientzenhofer Str. ("Zum Stamos") ob im Sommer eine Spielmöglichkeit besteht.**

TOP 6: Verschiedenes

Schachversand Ulrich hat anscheinend kein Interesse an einer Kooperation. Dieser beäugt offenbar dessen "20% auf alles" Strategie mit kritischen Augen.

Die Anwesenden kommen zum Ergebnis, dass JK in seinem Rundschreiben lieber besser die Formulierung "bis zu 20% günstiger" wählen sollte.

HK bemängelt die Qualität unserer Holzbretter. Es löst sich schon z.T. das Holz ab.

Die Vorstandschaft beschließt, einen neuen Satz in besserer Qualität (ca. 40.- Euro) zum Ausprobieren zu kaufen.

- **AP: HK holt Angebot für Spielesatz ein**
- **JW: Update der Mitglieder-Adressendatei rum schicken**
- **WR: Bessere Platzierung der Terminübersicht auf der Homepage**

Der 1. Vorsitzende Johannes Wulfmeyer bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und beendet die Vorstandssitzung um 22.36 Uhr.

Protokollführer

1. Vorsitzender